

treiben / die darinnen verkaufften und kaufften / und sprach zu ihnen : Es stehet geschrieben : Mein Hauß ist ein Beth-Hauß / ihr aber habt es gemacht zur Mördergruben. Und er lehrte täglich im Tempel. Aber die Hohenpriester und Schriftgelehrten / und die Fürnehmsten im Volck / trachteten ihm nach / daß sie ihn umbrächten / und funden nicht / wie sie ihm thun solten / denn alles Volck hieng ihm an / und hörete ihn.

* * *

Die Thränen unsers Jesu / von ihm und in ihm geliebte Zuhörer / welche wir in dem abgelesenem Evangelio gesehen / hat ein gottseeliger Lehrer / Johann Faes / weyland Senior eines Ehrwürdigen Ministerii zu Stade / in ein ganzes Buch zusammen gefasset / und es mit dem Titul des Weinenden Jesu bezeichnet. Über diese einzigen Worte : Und als er nahe hinzu kam / sahe er die Stadt an / und weinete über sie ; hat er ein und achtzig Betrachtungen angestellet. Sie sind gar beweglich / und wem eine kurz-abgebrochene Mund-Arth behaget / dem wird dieses Buch nicht unangenehm seyn.

Man hat es vor was Unanständiges gehalten / wenn eine Manns-Person weinet. Tapfern und gefassten Gemüthern stünden Thränen nicht an. Die müste man dem andern Geschlechte überlassen / welches von der Natur weichherzig gemacht wäre / und ihm noch darzu Schuld giebet : ut flerent, oculos erudiere suos. So wolte es Plato in seiner Republic haben / daß den Männern das Weinen verbothen / und nur den Weibern erlaubt würde. Die Lycier richteten sich hiernach / und hatten ein Geseze / daß eine Manns-Person / so da weinete / Weibliche Kleider anziehen solte. Und ich weiß nicht / ob der Athenische Fürst Phocion es von Natur / oder aus einem affectirten Wesen / an sich gehabt / daß er niemahls weder gelachet / noch geweinet. Allein ein Stoicus mag seinen Affecten nur Gewalt anlegen / und damit selbst verläugnen / daß er ein Mensch sey / dem / nach des Plinius Ausspruche / unter allen lebendigen Geschöpfen allein gegeben / daß er Thränen vergiessen könne. Spricht doch der Heilige Geist : Weinen hat seine Zeit. Solte es nun ohne Unterschied verkleinerlich fallen ? Es kan an Herzen / welche sowohl tapfer / als Gottgelassen sind / eine so heff-